



Evangelische Volkspartei  
Thurgau

## Die Macht des Geldes

Ich staune. Das Sprichwort „Geld regiert die Welt“ treibt einmal mehr seine Blüten. Wenn es um die Besteuerung der Wirtschafts-Unternehmen geht, dann rufen selbst eingefleischte Zuwanderungsmuffel und deren politische Parteien lauthals nach tiefen Steuersätzen, um ausländische Firmen anzulocken. Dass diese ausländisches Personal mitbringen, spielt keine Rolle. Dass sie Wohnraum, Strassen und Integrationsaufwand benötigen, ist unwichtig, weil letzteres aus allgemeinen Steuergeldern bezahlt wird. Hauptsache, der Franken rollt, und zwar vorwiegend in die Kassen der profitablen Firmen. Die anderen werden vom tiefen Steuersatz wenig profitieren.

Die Unternehmenssteuerreform III bringt ein Stück Steuergerechtigkeit für alle Unternehmen, da sie den gleichen Steuersatz erhalten. Das ist positiv. Aber sie ersetzt obsolet gewordene Steuertricks durch neue Steuertricks. Das ist ethisch inakzeptabel und reisst ein zu grosses Loch in die Steuerkassen von Kanton und Gemeinden. Die Vorlage braucht eine Nachbesserung, damit der Gesamtsteuerertrag der Unternehmen auf dem bisherigen Niveau bleibt. Deshalb stimme ich Nein.

Regula Streckeisen, Romanshorn  
Präsidentin EVP Thurgau